

Videoschnitt unter Linux

Vorwort

Ich halte die Anleitung kurz und beschreibe nur das Wichtigste zum Einstieg.

Ich benutze Windows 10 Pro und *MOVIE STUDIO 15* von *SONY(MAGIX)* für die Videonachbearbeitung. Da der Support von Microsoft Windows 7 und 8.1 mit Erscheinen von Windows 10 in absehbarer Zeit eingestellt wird und ich leider auf Windows 10 umsteigen musste, mir aber die monatlichen Systemupdates auf die Nerven gehen, und das rumschnüffeln in meinen persönlichen Daten (die Telemetrie ist nicht wirklich abschaltbar) mir sehr missfällt ...

.. ist es an der Zeit über einen baldigen Betriebssystemwechsel nachzudenken.

Ich teste hier die **Linux Variante Ubuntu 18.04.01 LTS** als alternatives Betriebssystem mit **kdenlive**.

Zum Autor: Erste Erfahrungen mit *Betriebssystemen* machte ich 1987 mit Minix (ein UNIX Vorgänger). Beruflich hatte ich es später u.a. mit Unix System 5, BSD, SINIX, Solaris, Debian und SuSe Linux zu tun. Über 20 Jahre betreibe ich mein Hobby „Video filmen“ und „non-linear“ Videoschnitt am Computer.

Die Entwicklung zum heutigen Unix Desktop Betriebssystem mit grafischer Oberfläche (KDE/Gnome) und anwenderfreundlicher Bedienung inspirierte mich zu testen, wie weit ein Linux Betriebssystem heute für den privaten Einsatz mit Videoschnitt tauglich ist. Ich möchte es kurz machen:

Linux ist tauglich, sogar für die Video Nachverarbeitung vom hochauflösenden Video Material H.264.

Das Testsystem

Ich benutze für einen Test meinen alten PC mit *INTEL Dual Core 3 GHz CPU*, 8 GByte Ram, NVIDEA Grafikkarte ,500 GByte Festplatte und Blu-Ray Laufwerk.

Hinweis: eine CPU mit 64 Bit Architektur ist für HD-Videoschnitt unerlässlich.

Die Linux Variante **Ubuntu 64 Bit, Version 18.04.1 LTS** (LTS steht für Long Term Support) passt zu meiner „alten“ Testhardware.

Ich habe mich für das Video Schnittprogramm **Kdenlive** in der aktuellen Version **17.12.3** entschieden. Mir scheint **Kdenlive** am weitesten fortgeschritten, bezüglich Schnittfunktion und Bedienung.

<https://kdenlive.org/en/>

Ubuntu Linux

Der Desktop ist dem vom Windows ähnlich und nennt sich Gnome Desktop. Man gewöhnt sich schnell an die Bedienung. Eine Aktualisierungsverwaltung für Betriebssystem und Programm-Updates hält **Ubuntu** aktuell (**LTS = Long Term Support, z.B über 5 Jahre**) Ubuntu 18.04.1 LTS ist zurzeit die neueste Version. https://wiki.ubuntuusers.de/Trusty_Tahr/

Alles was Sie benötigen um Ihr **Ubuntu**-Betriebssystem zu installieren ist ein Internet Zugang für die **Ubuntu** Software und einen DVD-Brenner:

https://wiki.ubuntuusers.de/Downloads/Trusty_Tahr/

Brennen Sie (z.B. mit einem fremden System) das ISO Abbild: **Desktop-DVD Ubuntu 64-Bit** Direktlink auf DVD und installieren Sie von der DVD das Ubuntu Betriebssystem.

Die Installation der Programme findet nach der **Ubuntu**-Installation über das integrierte **Software-Center** statt. Sie benötigen dann keine weiteren Datenträger um Software zu installieren. Das **Ubuntu** Basissystem beinhaltet bereits viele nützliche Programme wie z.B. das Microsoft Office kompatible **Libre Office Paket**. Der mitgelieferte Multimedia Player Xine, der Mail-Client Thunderbird und der Internetbrowser Firefox vervollständigen meinen Ubuntu Arbeitsplatz.

Für Installation und Betrieb des Ubuntu- Linux ist kein Computer Fachwissen nötig!

Ein kurzes Video- (Tutorial) mit der Bedienung von **kdenlive**, nur als Erster optischer Eindruck, ist auf meinem Video Kanal „film-werk56.de“ zu sehen (mit Kdenlive produziert).

Übrigens!

Das Ubuntu-Linux bietet einen gewichtigen Vorteil gegenüber Windows Betriebssystemen.

Es benötigt aufgrund seiner Struktur und Verbreitung noch keine Antiviren Programme!

Es ist zumindest heute 2019, nicht wirklich anfällig für Viren und Trojaner als bei Windows.

Wer auf Windows Programme nicht verzichten will oder kann, installiert sich „VirtualBox“ von Oracle unter Linux und darin sein altes Windows:

<https://wiki.ubuntuusers.de/VirtualBox/Installation/>

Fazit

- **Ubuntu** ist kostenlos.
- **Kdenlive** ist ein semiprofessionelles Videoschnitt Programm und kostenlos.
- Die Installation ist einfach und auch von nicht Computer-Fachleuten durchführbar.
- Der **Ubuntu** Desktop lassen sich intuitiv bedienen.
- Das Betriebssystem ist sicher und benötigt keine Schutzprogramme (Viren-Scanner).
- Es gibt eine integrierte Aktualisierungsverwaltung.
- Long Term Support = Ubuntu wird über Jahre gepflegt und erweitert (Firma: Cononical)
- Windows Programme laufen in einer virtuellen Windows Maschine von VirtualBox für Linux.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht der Autor.

Hinweis: Sie können Ubuntu & kdenlive auch erst mal auf Ihren Windows 10 PC ohne Risiko ausprobieren. Sie benötigen die 64 Bit Windows Pro Version vom Betriebssystem, weil darin der VM (Virtueller Maschinen Monitor) Hyper-V enthalten ist. Das fertig angepasste Ubuntu 18.04.1 LTS , liefert Microsoft gratis mit! Eine Anleitung zur Installation finden Sie auf meiner film-werk56.de Homepage.

Anmerkung: Für Internet Links in dieser Beschreibung übernehme ich keine Verantwortung!